

Niederschrift Nummer INT/12/010

Gremium	Sitzung am
Integrationsrat	06.06.2023

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Zekeriya Kalabalik

Schriftführerin: Hevidar Yildirim

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Mitglieder Integrationsrat

Frau Elif Biçak	ordentl. Mitglied
Herr Zekeriya Kalabalik	Vorsitzender

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied
-------------------	-------------------

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied
---------------------	-------------------

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Patryk Tarnowski	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

BergAUF

Frau Fatma Uyar	ordentl. Mitglied
-----------------	-------------------

Beratende Mitglieder gem. § 23 Geschäftsordnung Integrationsrat

Frau Angelika Lohmann-Begander	stv. ber. Mitglied	Vertretung für Herrn Sebastian Knuhr
Herr Oliver Schröder	ber. Mitglied	

Gäste

Frau Nuran Ilhan	Bergkamen 4 All
------------------	-----------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Erste Beigeordnete
Herr Ludger Kortendiek	Stadtverwaltung - StA 51
Herr Christian Scharwey	Stadtverwaltung - StA 51
Frau Hevidar Yildirim	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen

Frau Lejla Azimi	2. stv. Vorsitzende
Frau Sarah Hüsing	1. stv. Vorsitzende
Herr Sebastian Knuhr	ber. Mitglied
Frau Xenia Schulz	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Integrationsrat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Interkulturelle Öffnung der Verwaltung	12/0993
2	Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Interkulturelle Öffnung der Verwaltung****Vorlage: 12/0993**

Erste Beigeordnete Christine Busch berichtet über die konkrete Arbeit, die bisher geleistet wurde, um die interkulturelle Öffnung der Verwaltung voranzubringen und zu stärken. Durch die Einführung des Integrationsmanagements und der Herausgabe des Magazins sowie des Transferdokuments, wurde bereits ein Meilenstein gelegt.

In der Ratssitzung am 08.12.2022 wurde die Vorlage: 12/0767 „Einführung eines städtischen Integrationsmanagements - Abschluss und Ausblick“ durch den Rat beschlossen, so dass sich die Verwaltung das Handbuch/Magazin und das Transferdokument zu eigen macht und als Grundlage jeglicher zukünftigen Prozesse versteht. Damit setzt die Verwaltung einen wichtigen Schritt zur interkulturellen Öffnung.

Christine Buch betont, dass die interkulturelle Öffnung nicht nur ein Thema für Menschen mit internationaler Familiengeschichte sei, sondern einen grundsätzlichen respektvollen Umgang mit allen Menschen darstellen muss.

Durch den Fachtag „Rassismus im Bildungssystem“ und den Vorträgen zum Thema „Struktureller Rassismus“ in verschiedenen Gremien, unter anderem in der Integrationsratssitzung sowie im Verwaltungsvorstand, wurden zahlreiche Kolleg:innen, Ehrenamtliche sowie Fachkräfte für das Thema sensibilisiert.

Auf die Frage nach der Bewerbungssituation macht Frau Busch deutlich, dass die Stellenausschreibungen so formuliert sind, dass sich alle Menschen angesprochen fühlen können. Daher appelliert sie an die Migrantenselbstorganisationen, Jugendliche zu Bewerbungen zu motivieren. Die Auswahl der Bewerber:innen wird nur anhand der Qualifikationen beschlossen.

Mit der Einführung des kommunalen Integrationsmanagements bekommen Migrant:innen feste Ansprechpartner:innen, die Rechtskreis übergreifend agieren und somit schnelle Hilfe leisten können. Eines dieser Stellen ist im Rathaus angesiedelt und schafft damit weitere Zugangsmöglichkeiten für Migrant:innen und baut somit Barrieren und Hemmschwellen ab.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 2:****Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 3:

Anfragen und Mitteilungen

Fatma Uyar von der Fraktion BergAUF fragt an, ob Verwaltung und Integrationsrat eine Stellungnahme zu den Vorkommnissen auf dem Marktplatz nach den Wahlen in der Türkei abgeben wollen.

Erste Beigeordnete Christine Busch macht für die Verwaltung deutlich, dass diese aus Neutralitätsgründen keine Stellungnahme abgeben wird.

Der Integrationsratsvorsitzender, Zekeriya Kalabalik, ist der Ansicht, dass eine Stellungnahme nicht angebracht sei. Er hebt hervor, dass das Interesse der Menschen für die Politik im Land gestärkt werden muss, um die Wahlbeteiligung in Deutschland zu erhöhen und das Mitspracherecht der Menschen vor Ort zu fördern.

Internationale Wochen gegen Rassismus Gemeinsames Fastenbrechen

Zekeriya Kalabalik berichtet über das gemeinsame Fastenbrechen im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus. An der Veranstaltung waren neben den Gemeindevertreter:innen und Ehrenamtlichen auch viele Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung anwesend. Herr Kalabalik bedankt sich für die Teilnahme bei den Anwesenden.

Zekeriya Kalabalik informiert die Anwesenden über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Geschäftsführerin und Integrationsmanagerin Frau Hevidar Yildirim.

Frau Yildirim wird zum 31.07.2023 ihren Dienst bei der Stadt Bergkamen auf eigenen Wunsch beenden.

Der Integrationsratsvorsitzende und Frau Yildirim bedanken einander für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Interkulturelle Wochen

Die Geschäftsführerin des Integrationsrates informiert über die bevorstehenden interkulturellen Wochen (24.09. - 02.10.2023).

In diesem Jahr werden das Friedensfest und die Auftaktveranstaltung zu den interkulturellen Wochen gemeinsam organisiert (23.09.2023).

Frau Yildirim betont die Wichtigkeit der Teilnahme des Integrationsrates an den interkulturellen Wochen.

Zekeriya Kalabalik
Vorsitzender

Hevidar Yildirim
Schriftführerin